

„Der Heilige Geist ist ein warmer Sonnenstrahl, der direkt ins Herz trifft und es mit Licht und Liebe ausfüllt.“ (Autor unbekannt)

## LIEBE KOLLEG\*INNEN!

Pfingsten, das Fest des Geistes, ist eine Zeit der Verwandlung, der Erneuerung und des Neubeginns. Das Team der Flaschenpost wünscht Ihnen viel Kraft, Hoffnung, Zuversicht und Zeit, verändert weiterzugehen.

## EINBLICK

### RELIGIONSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG UND WEITERBILDUNG



Die religionspädagogische Fort- und Weiterbildung dient der Erweiterung und Vertiefung der Kompetenzen in verschiedenen Bereichen wie pädagogischen Methoden, religiösen Inhalten, interkulturellen Kompetenzen oder ethischen Fragen. Sie soll Religionspädagog\*innen dabei unterstützen, ihren

Schüler\*innen wirksame und relevante Bildungserfahrungen zu ermöglichen. Das Team der religionspädagogischen Fortbildung hat auch für das Studienjahr 2024/25 wieder ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichsten Fortbildungsveranstaltungen zusammengestellt.

Alle geplanten Fortbildungen sind auf der [Website](#) der PPH Augustinum zu finden. Die erste Anmeldephase für die Fortbildungen endet am 31.05.2024.

Nachmeldungen sind jederzeit per E-Mail an [fortbildung@pph-augustinum.at](mailto:fortbildung@pph-augustinum.at) möglich, CC an die jeweilige Schulleitung.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, das umfangreiche Fort- und Weiterbildungsprogramm der PPH Augustinum zu entdecken und sowohl für Ihre persönliche Entwicklung als auch für Ihre Institution zu nutzen.



### Das Pfingstereignis

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

(Apg 2,1-4, EÜ)

## AUSBLICK

## SOMMER.BILDUNG 2024: „VERÄNDERT WEITERGEHEN“ SPIRITUELLE BERUFSBEGLEITUNG

Die Ökumenische Sommer.Bildung für katholische und evangelische Religionspädagog\*innen in der Steiermark folgt einem dreijährigen Zyklus mit einem bestimmten thematischen Schwerpunkt. In den Jahren 2021, 2022 und 2023 konzentrierten sich die Tagungen auf Veränderungen in der Kommunikation, Bildung und im Glauben. Dieser Zyklus wird bewusst alle vier Jahre unterbrochen, um sich auf eine spirituelle Reise zu begeben. In diesem Jahr steht deshalb die Selbstreflexion des Religionspädagogen/der Religionspädagogin im Mittelpunkt.

Nach der Eröffnungsveranstaltung am Montag mit Pfarrerin Iris Haidvogel und dem ehemaligen Caritaspräsidenten Franz Küberl finden in diesem Jahr mehrtägige Angebote an unterschiedlichen Orten statt. Verschiedene Formate laden zur Besinnung und Stärkung der individuellen Spiritualität ein. Allen Fortbildungen gemeinsam ist das Ziel, das eigene Leben zu reflektieren und gegebenenfalls Veränderungen anzustoßen. Ein spiritueller Zwischenstopp kann dazu beitragen, den Alltag aus neuen Perspektiven zu betrachten und gestärkt aus dem Prozess hervorzugehen.



Die Anmeldung zur Ökumenischen Sommer.Bildung erfolgt in diesem Jahr über PH Online. Alle evangelischen und katholischen Religionspädagog\*innen werden über die Anmeldemodalitäten per E-Mail und über das Programmheft zur [Sommer.Bildung 2024](#) informiert. Der Anmeldezeitraum ist von 01.05. bis 31.05.2024.

### PFARRERIN IRIS HAIDVOGEL



Seit 2010 ist Pfarrerin Iris Haidvogel in den Gemeinden Gols, Neusiedl am See und Tadtten tätig. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Betreuung und Begleitung der Konfirmand\*innen. Zudem engagiert sie sich in der Jugendarbeit und unterstützt die Konfi-Coaches und die ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter\*innen. Sie leitet auch die Sternstunden-Abendgottesdienste und den evangelischen Religionsunterricht an der Handelsakademie und Handelsschule Frauenkirchen. Sie feiert zudem regelmäßige Gottesdienste, begleitet Tauf- und Trauerfamilien und bietet seelsorgerliche Gespräche an. Begeistert ist sie von Abendmahlsgottesdiensten, Gottesdienstbesucher\*innen, die auch die vorderen Reihen nutzen, actionreichen Konfirmand\*innenwochenenden und der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und ihrer Kollegin Ingrid Tschank.

## FRANZ KÜBERL

Zukunft muss nach Besserem schmecken

Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft

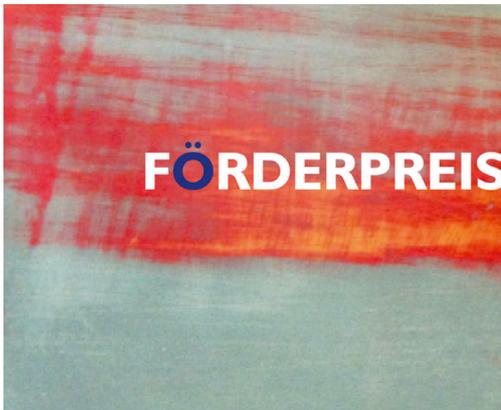
70.  
Geburtstag  
2023

TYROLIA

*Küberl, F. (2023): Zukunft muss nach Besserem schmecken. Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft. Innsbruck: Tyrolia.*

Franz Küberl blickt auf sein Leben zurück und teilt seine Erkenntnisse. Sehr treffend benennt er die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Er setzt sich ein für ein respektvolles Miteinander, egal wo Menschen leben. Als Orientierungsmaßstab dienen ihm christliche Werte. Für ihn ist es wichtig, als Christ nicht nur in die Kirche zu gehen, sondern auch im Alltag christlich zu leben. Er spricht Probleme wie soziale Ungerechtigkeit, Konflikte zwischen Religionen und die Notwendigkeit von Veränderungen in der Kirche an. Gleichzeitig zeigt er Möglichkeiten auf, wie wir in Zukunft in Frieden und mit mehr Gerechtigkeit und Nächstenliebe zusammenleben können.

## SEITENBLICK

**FÖRDERPREIS RELIGION 2024**

Das Regionale Fachdidaktikzentrum Religion zeichnet auch in diesem Schuljahr hervorragende Vorwissenschaftliche Arbeiten (AHS) und Diplomarbeiten (BHS) aus dem Fachbereich Katholische Religion mit dem Förderpreis Religion aus.

Es ist das Ziel des Preises, junge Talente zu ermutigen, sich mit religiösen Themen aus dem Fachbereich Religion näher zu befassen, das Interesse für theologische Themen im weitesten Sinn zu fördern und besondere Leistungen bei der Erstellung von Vorwissenschaftlichen Arbeiten oder Diplomarbeiten zu würdigen und der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Die Schüler\*innen können die Arbeiten in digitaler Form (PDF-Format) gemeinsam mit dem Anmeldeformular an die E-Mail-Adresse [foerderpreis@pph-augustinum.at](mailto:foerderpreis@pph-augustinum.at) senden. Die eingereichte Arbeit muss mit der für die Reifeprüfung hochgeladenen Version übereinstimmen. Die Arbeit kann sofort nach der Benotung eingereicht werden, spätestens aber in der letzten steirischen Schulwoche. Der Erhalt wird per E-Mail bestätigt.

Die Initiator\*innen dieses Förderpreises würden sich über eine rege Teilnahme freuen. Weitere Informationen finden sich auf der [Website](#) der PPH Augustinum.

**STUDIERN AN DER PPH AUGUSTINUM**

Wer Religionslehrer\*in werden möchte, hat an der PPH Augustinum mehrere Möglichkeiten: Im Lehramt Primarstufe kann Katholische Religionspädagogik als Schwerpunkt gewählt werden. Studierende können den religionspädagogischen Schwerpunkt durch eine Kooperation mit der KPH Wien/Krems auch für evangelische, freikirchliche, islamische oder orthodoxe Religion absolvieren.

Fällt die Entscheidung für ein Sekundarstufenstudium, kann das Unterrichtsfach Katholische Religion mit jedem anderen Fach studiert werden. In Kombination mit der Spezialisierung Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe sind Absolvent\*innen berechtigt, Katholische Religion in allen Schultypen und allen Schulstufen zu unterrichten. Die PPH Augustinum bietet diese beiden Fächer in Kooperation mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz und der PPH Burgenland in einer berufsbegleitenden Studienform an.

Ganz aktuell: Wer sich für das Studium Lehramt Primarstufe mit Beginn Oktober 2024 entscheidet, kann dieses nach neuem Studienrecht in drei Jahren abschließen und das Masterstudium berufsbegleitend absolvieren.

**IN DREI SCHRITTEN AN DIE PPH AUGUSTINUM****MODUL A**

Anmeldung:

[www.zulassunglehramt.at](http://www.zulassunglehramt.at)  
01. März 2024, 09.00 Uhr  
bis 15. Mai 2024, 12.00 Uhr  
Online-Self-Assessment,  
PPH Augustinum als Ausbildungsstätte wählen

**MODUL B**

Computerbasierter

Zulassungstest

27., 28. oder 29. Mai 2024

**MODUL C**

Face-to-Face Assessment:

Wir laden Sie an einem dieser Tage an die PPH Augustinum ein:

04., 09. oder 10. Juli 2024

Weitere Informationen:

[pph-augustinum.at](http://pph-augustinum.at)

**Individuelle Studienberatung mit Institutsleiterin Angelika Magnes**

Lehramt Sekundarstufe und Schwerpunkt Religionspädagogik

Tel: +43(0)316 58 16 70 - 23

[angelika.magnes@pph-augustinum.at](mailto:angelika.magnes@pph-augustinum.at)

**HOCHSCHULLEHRGANG: RELIGION UNTERRICHTEN**

Außerordentliche Befähigung zur Erteilung des katholischen Religionsunterrichts.

In diesem dreisemestrigen Lehrgang erwerben die Teilnehmenden fachdidaktische und kommunikative Grundkompetenzen, um religiöse Bildungsprozesse professionell planen, gestalten und reflektieren zu können.

Leitung: Karin Weninger-Stößl

Zielgruppe: Lehrer\*innen

Bewerbungszeitraum:

01.05. - 13.09.2024

Kosten/Semester: 130 €

## KENNERBLICK

## BARBARA BUCHEGGER – KINDER UND JUGENDLICHE SIND IM GEISTE 24 STUNDEN ONLINE

Barbara Buchegger ist eine der bekanntesten und aktivsten Medienpädagog\*innen in Österreich. Als pädagogische Leiterin von [Saferinternet.at](https://www.saferinternet.at) beschäftigt sie sich mit den Schwerpunkten Internetsicherheit, digitale Kompetenzen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sowie Cybermobbing. Sie leitet Workshops zu diesen Themen – auch im Rahmen der Aus- und Fortbildung an der PPH Augustinum.

Für die Zeitschrift „ReliPlus“ hat sie ein ausführliches Interview gegeben, das in der aktuellen Ausgabe zum Thema „schützen“ erschienen ist. Auszüge daraus werden in der Printausgabe abgedruckt, das vollständige Interview ist dann unter [www.reliplus.at](https://www.reliplus.at) abrufbar. Im Folgenden finden Sie einen kurzen Auszug aus dem Interview.



*Sie arbeiten in Schulen mit Schüler\*innen und leiten auch Fortbildungen für Pädagog\*innen. Welche Themen stehen dabei im Vordergrund und welche Erfahrungen machen Sie mit Religionspädagog\*innen?*

Barbara Buchegger: Also eines, das immer wieder auftaucht, ist die Verbreitung von illegalen Inhalten in

WhatsApp. Also das sehen wir natürlich aus dem Safer Internet Umfeld. Das sind einerseits Nazi Inhalte, also Wiederbetätigung und dann pornografische Darstellungen Minderjähriger, sei es Missbrauchsdarstellungen oder auch einvernehmlich erstellte. Solche Inhalte, die die Runde machen, die dann für große Aufruhr sorgen und wo dann Lehrende sich überlegen okay, wie gehe ich jetzt damit um, was tue ich jetzt damit?

Ich habe schon gesagt, vielen Kindern fehlen die Eltern als Ansprechpersonen und da braucht es einfach gute Lehrende. Und ja, das sind halt nun mal auch Religionspädagogen und Pädagoginnen, das konnte ich ja auch in den Fortbildungen merken. Ich kann nur sagen, ich hab einfach oft erlebt, dass da so viel Interessantes entstanden ist. Ja, und auch in den Diskussionen immer offene Ohren da waren und nicht das Nein, damit haben wir nichts zu tun. Natürlich ist auch Zeitmangel, Überforderung oder Unwissenheit der Lehrer\*innen ein Thema... aber wichtig ist die Bereitschaft, sich damit auseinanderzusetzen und als Ansprechpartner\*in für die Kinder und Jugendlichen da zu sein.

Es ist interessant. Religionspädagog\*innen gehören, seit ich diesen Job bei Safer Internet mache, zu den allerwichtigsten Lehrenden, die die Themen aufgreifen. Seit Anfang an haben die besten Internetprojekte immer die Religionspädagogen und Pädagoginnen gemacht. Ich habe im Laufe der Zeit also ja wirklich großartige Dinge erlebt. Und ich erlebe halt auch, dass gerade diese ethischen Fragen ganz oft da (Religionsunterricht) tatsächlich vorkommen. Die könnten überall vorkommen, aber von Religionspädagogen und Pädagoginnen werden sie auch wirklich aufgegriffen.

Dagmar Geisler  
Nikolai Renger



## Sicher im Netz! Wie schütze ich mich vor Missbrauch und Betrug?



Geisler, D. (2024): *Sicher im Netz! Wie schütze ich mich vor Missbrauch und Betrug? (Starke Kinder – glückliche Eltern). Emotionale Entwicklung für Grundschul Kinder. Bindlach: Loewe.*

Ein wichtiges Sachbuch zur Förderung der Medienkompetenz bei Kindern ab 6 Jahren: Was ist passend fürs Internet und was nicht? Kann ich allem online Vertrauen schenken? Wie gehe ich mit Gewaltvideos um und was mache ich bei Online-Belästigung? Mirja, Leon, Till und Aylin teilen ihre Erfahrungen und geben Tipps zum sicheren Surfen im Netz.

### INFOBOX

Der Jugend-Internet-Monitor von Saferinternet zeigt, welche sozialen Netzwerke österreichische Jugendliche nutzen. In einer Umfrage des Instituts für Jugendkulturforschung im Dezember 2023 wurden 400 Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren zu ihrer Nutzung von Sozialen Netzwerken befragt.

DURCHBLICK

**MODULREIHE KRISENSEELSORGE IM KONTEXT SCHULE**

Seit zwölf Jahren bietet die PPH Augustinum in Kooperation mit der KPH Wien-Krems die 4-teilige Modulreihe (32 UE) Krisenseelsorge im Schulkontext als Fortbildungsangebot an. In all den Jahren haben sich rund 300 evangelische und katholische Religionslehrer\*innen in der Steiermark in diesem Bereich weiterqualifiziert und leisten wichtige Arbeit an den einzelnen Schulstandorten. Seit zwei Jahren nehmen auch muslimische Kolleg\*innen an dieser Modulreihe teil und erweitern den Blick auf das interreligiöse Zusammenleben im schulischen Kontext. Dies ist ein gutes Abbild der Schulrealität.

Krisenseelsorge ist mehr als Krisenintervention. Neben der strukturierten Unterstützung in Krisenzeiten geht es darum, Orientierung und Sicherheit in unsicheren Zeiten zu geben, sensibel für die Bedürfnisse der Schüler\*innen zu sein und Raum für Gespräche zu schaffen. Dabei kann es sowohl um Ängste als auch um sachliche Informationen gehen. In einer Zeit, in der sich vieles verändert, die Welt aus den

Fugen gerät, es unterschiedliche Fragen, große Ängste und Nöte gibt, werden mehr denn je Menschen gebraucht, die Schüler\*innen und Lehrer\*innen geschult zur Seite stehen können und die Netzwerke und Unterstützungssysteme kennen.



Folgende Kolleg\*innen haben im Studienjahr 2023/24 das Zertifikat „Krisenseelsorge im Kontext Schule“ erhalten:

Barbara Flucher, Denise Barbara Fadengruber, Ingrid Geisler, Kathrin Hackl, Waltraud Högl, Michaela Kremnitzer, Vanessa Lafer, Sonja Lückl, Felix Mayr, Karin Öhlinger, Andrea Pfandl-Waidgasser, Helga Rößler, Martina Rupp, Maria Schütty, Evelyn Seufzer, Michael Spath, Gerlinde Stasny.

Blitzlichter aus den Rückmeldungen:

- ... kurzweilige Tage mit wichtigem Inhalt und viel Handwerkszeug.
- ... top und liebevoll organisiert.
- ... Kombination Theorie und Praxis sind besonders wertvoll.
- ... ich fühle mich sicherer und bin bestätigt, kein Einzelkämpfer/keine Einzelkämpferin sein zu müssen.
- ... ich fühle mich gewappnet als Teil des schulischen Krisenteams.
- ... aus dem Leben – für das Leben – danke für die vielen Praxisbeispiele.
- ... islamische und evangelische Sichtweisen zum Inhalt waren bereichernd.



*Gratis – aber sicher nicht umsonst! Zeit für Religion 4. Handbuch für Lehrer\*innen*

Das Lehrer\*innenhandbuch ist ein zeitgemäßes, didaktisch einfach zu handhabendes und optisch ansprechendes Lehrwerk für den katholischen Religionsunterricht in der 8. Schulstufe.

**IMPRESSUM**

**Herausgeberin:**

Private Pädagogische Hochschule Augustinum, Fachbereich Religion

**Redaktion & inhaltliche Verantwortung:**

Simone Rieser-Kurzmann

**Gesamtleitung:**

Barbara Spath

**Layout:**

Stefanie Münch  
Inge Vorraber  
Stefan Gmoser

**Bildrechte:**

Simone Rieser-Kurzmann, PPH Augustinum · S 1  
PPH Augustinum, Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gols, Tyrolia · S 2  
PPH Augustinum · S 3  
Saferinternet.at, Loewe, Barbara Buchegger · S 4  
Barbara Spath, Zeit für Religion, · S 5

Lange Gasse 2 · OG 3  
8010 Graz

T +43 (0)316 58 16 70-22

flaschenpost@pph-augustinum.at